

II-2783 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1468 IJ

1991-07-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, Dr. Keppelmüller, DDr. Niederwieser, Strobl,
Mag. Guggenberger
und Genossen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend die Einschränkung der PVC-Verwendung

Vor wenigen Tagen befaßte sich der Tiroler Landtag mit dem Thema Reduktion der PVC-Verwendung. In Verfolgung einer u.a. von LA Ing. Obermair getragenen Initiative wurde die Landesregierung aufgefordert, für eine Reduktion des PVC-Einsatzes bei der Auftragsvergabe Sorge zu tragen. Die Landesregierung soll sich weiters "bei den dafür zuständigen Stellen des Bundes dafür einsetzen, daß PVC-hältige Produkte dort verboten werden, wo deren Einsatz nicht notwendig ist und durch entsprechende Lenkungsmaßnahmen (Rechtsvorschriften, Förderungen usw.) die Produktion von PVC möglichst gering zu halten".

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Maßnahmen wurden seit Verabschiedung der Entschließung des Nationalrates vom 1. März 1990 gesetzt?
2. In welchem Ausmaß wurde die PVC-Verwendung im Bereich der öffentlichen Hand (u.a. Schulen, Krankenhäuser) reduziert?
3. Welche Initiativen werden Sie im Sinne der o.a. Beschlüsse des Tiroler Landtages setzen?